



h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 01.07.2019 bis 22.11.2019

j) Nebenangebote zugelassen: nein

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei: nur schriftlich beim Auftraggeber

Gemeinde Salzbergen  
Franz-Schratz-Straße 12  
48449 Salzbergen  
Telefon: 05976/94790  
Fax:05976/9479-20

l) Kostenbeitrag: Höhe der Kosten: 45,00 € Zahlungsweise: Überweisung, Empfänger:

Gemeinde Salzbergen  
IBAN: DE76 2806 9994 0251 4010 00  
BIC: GENODEF1SPL

Verwendungszweck: „Industriegebiet Holsterfeld West“

Fehlt die korrekte Bezeichnung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

m) entfällt

n) Angebotsfrist: spätestens zum Eröffnungstermin

o) Anschrift für Angebote: Wie Auftraggeber

p) Sprache: deutsch

q) Angebotseröffnung: 27.05.2019, 11:00 Uhr,  
Gemeinde Salzbergen  
Franz-Schratz-Straße 12, 48499 Salzbergen  
Raum Zimmer 26

Bei der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter oder de-ren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme,  
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

t) Rechtsform Bietergemeinschaft: Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Für Nachunternehmer, deren Auftragswert  $\geq 3.000,00$  € ist, sind die gleichen Nachweise einzureichen, wie für den Bieter!)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Der Bieter muss mit der Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Ausführungsbereich **AK 3** sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Güte-sicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Der Nachweis ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

- Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält, legt der Bieter auf gesondertes Verlangen den Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS) vor.

v) Zuschlags- und Bindefrist: 01.07.2019

w) Nachprüfungsstelle: gem. VOB/A § 21:  
Landkreis Emsland - Kommunalaufsicht  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

x) Mängelanspruchsfrist: gem. VOB/B § 13: 4 Jahre

y) Unterlagenversendung: Die Angebotsunterlagen werden frühestens ab dem 29.04.2019 an die Bieter versandt.